

Stabübergabe bei Esslers

Firmeninhaber zieht sich aus operativem Geschäft zurück – Sven Radtke übernimmt Geschäftsführung allein

VON BARBARA IRLBAUER

Starnberg – Ende einer Ära: Ab sofort will Walter Essler, bisher geschäftsführender Gesellschafter der Frei & Essler Baumanagement GmbH, nicht mehr in der ersten Reihe stehen. Anlässlich des 35. Firmenjubiläums übergab er das operative Geschäft an den 38-jährigen Sven Radtke, der die Aufgaben in den vergangenen zweieinhalb Jahren schon mit Essler geteilt hatte.

Die Entscheidung sei ihm leicht gefallen, sagte Essler (71). „Sven Radtke ist ein Schulfreund meiner Tochter Fränzi, und ich konnte ihn 23 Jahre beobachten.“ Dessen Werdegang – Unternehmens-

beratung, deutsche Großbank und nicht zuletzt Esslers Hilfe beim Einstieg in das für Radtke neue Metier der Immobilienwirtschaft und des Bauträgeregeschäftes – habe ihn zuversichtlich gemacht: Der Nachfolger werde die nächsten 35 Jahre bewältigen.

Zum Jubiläum hatte der vielfältig in Starnberg und dem Landkreis engagierte Essler Wegbegleiter aus Wirtschaft und Politik zum Fest in das Museum Starnberger See eingeladen. Alle Redner nannten den außergewöhnlichen Veranstaltungsort „absolut passend“, war es doch gerade Essler, der durch gelungene Verbindungen von historisch Erhaltenswertem



Alt und Jung (v.l.): Die Senioren Walter Essler und Dr. Manfred Frei übergeben den Stab an Sven Radtke. FOTO:AJ

mit zeitgenössischer Architektur besondere Sensibilität bewiesen hat. In Starnberg

wurde die Maximilianstraße maßgeblich von ihm geprägt: Max-Duett (Hausnummer

18), Max-Quartett (4) – bekannt und umstritten als „goldenes Dachl“ –, der neue Münchner Hof, der Firmensitz Hausnummer 16 sowie der Maximilianhof (5 und 7). Gelungenes Beispiel die Umwandlung des historischen Gasthauses Ludwigshöhe (Ottostraße 19) in anspruchsvolle Wohnungen.

Radtke versprach, die Firmenphilosophie „Offenheit, Transparenz und Fairness“ zu bewahren, das Bauträgeregeschäft fortzusetzen, sich aber auch den gestiegenen Anforderungen bei Beratungsleistungen zu stellen. Er freute sich, dass die GmbH in den weltweit tätigen Berufsverband der Immobilienwirt-

schaft „Royal Institution of Chartered Surveyors“ aufgenommen worden ist.

Essler, der 15 Jahre IHK-Gremiumsvorsitzender und Mitbegründer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises gfw war sowie die Innovationsmesse und die Unternehmertage im Landratsamt mit ins Leben gerufen hat, will der jungen Generation ermöglichen, „eigene Vorstellungen zu entwickeln und sie durchzusetzen“. Er widmet sich nun mehr den zwei- und vierjährigen Enkelinnen, bleibt aber als Eigentümer der Firmengrundlagen „mit Büro auf einem anderen Stockwerk in jeden Prozess eingebunden“.